

Und es wird Sommer...

...und gemäß den Prognosen auch in diesem Jahr wieder heiß mit langen trockenen Phasen.

Das Wild bzw. alle wildlebenden Tiere leiden dann wie in den letzten Jahren unter dem Wassermangel.

Abhilfe kann an wasserarmen Hotspots im Revier die sogenannte **Vakuum-Tränke nach Wildmeister Thomas Berner** schaffen.

Diese Vakuumtränke funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie die Tränken für z. B. Vogelkäfige. Durch das Vakuum (wird durch den verschlossenen Raum und das Eigengewicht des Wassers erzeugt) bleibt das Wasser in der Rohrsäule stehen und wird nur durch das Abtrinken und somit Lufteintrag in das Rohr freigegeben.

Man benötigt folgendes Material:

1 HT-DN100 Muffenstopfen

1 HT-DN100 Rohrstück 250mm lang

1 HT-DN100 Bogen 87,5°

1 HT-DN100 Bogen 67,5°

1 Schlagschelle DN100 oder vergleichbares

1 Holzpfosten zum Befestigen der Tränke

Zusammengesteckt werden die Bauteile in der Reihenfolge Muffenstopfen auf das Rohrstück, auf das Rohrstück folgt der Bogen 87,5° und darauf der Bogen 67,5°.

Eine solche Tränke fasst rund 4,0 – 4,5ltr. Wasser; der Kostenpunkt liegt je nach Bezugsquelle der Materialien zwischen 15 – 20€.

Aufgrund der Beschaffenheit der Rohre gelangt kein Licht in das Innere und das Wasser bleibt für einen langen Zeitraum frisch.

Die gelegentliche Reinigung der Tränke mit einem Schwamm und frischem Wasser vor Ort oder mit dem Hochdruckreiniger zu Hause ist schnell erledigt.



Das Bild zeigt die Tränken im Rohzustand ohne Anstrich.

(Foto: T.Landgraf)

Lackiert man sie grün-braun fügen sie sich harmonischer in die umgebende Natur ein.



(Fotos: T.Landgraf)

Fasan, Rebhuhn, Rehwild & Co. werden es uns danken!

Waidmannsheil
Tom Landgraf
Referent für Naturschutz